Ballens

Schulort:	Ballens	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Morges	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Ballens	Gemeinde 2015:	Ballens
		Kirchgemeinde 1799:	Bière		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 175-176v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1913: Ballens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1913].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Ballens (Niedere Schule, reformiert) - Ballens (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)

14.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Ballens.*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Un Village.*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Commune*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*De la Paroisse de Bière. Agence de Ballens.*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*De Morges.*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Du Leman.*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Jl y à Deux Maisons a un quart d'heure de distance.*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*Froideville hameau de huit Maisons*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Un quart d'heure de distance.*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Le nombre. de huit Enfans.*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	*||[Seite 2] Biere, Berolle, Mollens, et Apples*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*Bière et Berolle a demi lieuë Mollens et Apples a trois quart de lieuë*
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*La l'Ecture, l'Ecriture, l'Arithmétique, le Chant des Psaumes le Catéchisme, un recueil de passage de l'Ecriture Ste. des prières et les Commandemens Divin*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*Toute l'année Excepté un mois de Conge pour les Moissons.*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Le Vieux et Nouveau Testamens les Psaumes, Catéchisme dOstervald retouché, un recueil de passage de lEcriture Ste. et un Livre de prières*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*En hîver les Ecoliers sont bien assidus, en été il seroit bien a souhaiter que plus jeunes qui ne sont pas nécessaire a leur parens fussent plus assidus.*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*huit heure en hiver, et quatre en été*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*En quatre Classes.*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Le Citoyen Pasteur éxaminoit les aspirans en presence des préposés de la Commune et les présentoit au ci devant Seigneur Baillif d'Aubonne qui en élisoit un.*
III.11.b	Wie heißt er?	*David Philippe Golaz.*
III.11.c	Wo ist er her?	*De L' Abbayë du Lac de Joux.*
III.11.d	Wie alt?	*||[Seite 3] 55. Ans.*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Un Enfant.*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Depuis 29. Ans.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Régent en Echichens; Auparavant il étoit Lapidaire*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Le service de l'Eglise qui consiste a Conduire le Chant des Psaumes, a lire en Chaire avant les Sermons, faire des prières Deux par semaine une le Dimanche l'autre le Mardy*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*En hîver de 50. a 55.*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	*En été de 12. a 20. Mais il y à une Ecôle supplémentaire le Dimanche pour les plus agés dès paques a 7bre.*
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Un Jardin de 30 Toises. Un plantage de 100 Toises.*
IV.13.b	Wie stark ist er?	*De la Valeur de Cent francs.*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	*Du Jardinage.*
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Non.*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Les non Bourgeois paye a la Commune un 1/4 de qron de Bléd et les Adultes Deux batz le tout par tête et Chaque Année*
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Jl est passable n'i neuf n'i Vieux.*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Une Chambre dans la Maison Cômune.*

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	*N'en Loue point.*
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Cômune.*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*||[Seite 4] Argent L. 44 — Quarante quarterons de Bléd mésure de Morges. quatre qrns. dorge et le Boix pour tout l'affouage. point de Vin.*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	*De la Cômune.*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	*point.*
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	*point de Caisse, destinée pour la pension que les biens en Masse de la Cômune.*
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	*point.*
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	*On peut évaluer environ Dix frances le revenu du Jardin et du plantage sus dts.*
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	*point.*
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	*Balens*
	Unterschrift	*Ainsi-ai repondu Conformément a la Vérité et suivant mon devoir à Ballens ce 14.e Mars. 1799. D: Ph: Golaz: Régt.*

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 175-176v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	22.04.2013
Datum des Schreibens	14.03.1799
Faksimile	1913BAR_B0_10001483_Nr_1446_fol_175-176v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Golaz
Verfasser Vorname	David Philippe
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Ballens**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	518393
Geo. Länge	156451

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Morges	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Ballens	Amt 2000	Morges
Kirchgemeinde 1799	Bière	Gemeinde 2015	Ballens
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ballens (ID: 2574)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Arithmetik/die 4 Species Singen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	8
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	12 - 20	50 - 55
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Ballens (ID: 2577)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4789)

Name: Golaz
Vorname: David Philippe

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: L'Abbaye
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Medizinisches Handwerk
Zusatzberuf: Keine Angaben